

Beförderung von Volker Dithmar

--

Bin dem Himmel näher gekommen. Von der 1. Etage in die 5. Etage. Einzelbetreuung. Einzelüberwachung. Beförderung wegen schlechter Leistung! Atme noch nicht gut! Hänge an vielen Kabeln, die alles von mir überwachen. (Über Schläuche bekomme ich Infusionen.) Leider nur kurze Kabel. Furchtbar, ich liebe doch sonst lange Kabel!

Am blödesten ist die Atemschutzmaske, eng umschlossene Taucherbrille. Gibt strengen Atemrhythmus vor. Man kriegt Platzangst und denkt man erstickt. Zu Hause mache ich mit Hans Albrecht einen Tauchlehrgang.

Was in den Körper reingeht, wird streng kontrolliert. Wieviel ich trinke, was ich esse. Die Urin-Ente ist mein strenger Bettnachbar. Toilette selber besuchen, wird gar nicht gerne gesehen. Stuhlgang wird zur Staatsaktion! Denn man ist ja dann ohne Kabel, das heißt ohne Überwachung. Aber Essen soll man kräftig. Sehr lustig! Das Essen will ja auch wieder raus!!

Medizinische Überwachung ist wichtig.

Ich merke aber auch, dass ich wütend werde, wenn immer, ausserhalb der Medizin, gesagt wird, der Staat überwacht mich! Kontrolliert mich! Das war früher in der DDR der Fall, aber jetzt nicht mehr. Frau Merkel macht das völlig richtig! Die Intensivstationen müssen frei bleiben. In vielen Ländern der Welt wären die Menschen dankbar, wenn Sie ein so tolles Gesundheitssystem wie hier hätten! Die Ärzte und Schwestern machen hier einen ganz tollen Job. Immer mit Schutzkleidung und Maske - sehr anstrengend. Sie müssen entlastet werden. Die Leute müssen zu Hause bleiben. Sie dürfen sich nicht anstecken!

- update folgt!!